



Drucksachen-Nr. 6011/2014-2020
Datum: 10.01.2018

**An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der
Bezirksvertretung Gadderbaum**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Gadderbaum	18.01.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Prüfung des Denkmalwertes der Wohngebäude Freiligrathstraße 10 und 11

Text der Anfrage:

Wird seitens der Unteren Denkmalbehörde die Auffassung geteilt, dass es sich bei den Wohngebäuden Freiligrathstr. 10 und 11 um ein Baudenkmal im Sinne des Denkmalschutzgesetzes NRW handelt?

Zusatzfrage:

Falls die Frage bejaht werden sollte: Besteht die Möglichkeit einer sofortigen Unterschutzstellung?

Begründung:

Das Gebäude Freiligrathstr.11 ist nicht in die Denkmalliste eingetragen und ist derzeit zum Kauf angeboten. Dieser Anfrage ist ein Ausdruck des Immobilienangebotes beigefügt. In dem betreffenden Wohnquartier werden zunehmend Wohngebäude nach einem Besitzerwechsel abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Das ist bei den meisten dieser Gebäude wirtschaftlich geboten und scheint aus städtebaulicher Sicht vertretbar zu sein, obwohl dabei die Baukörper maximal dimensioniert werden, was auf Unmut bei den Nachbarn stößt. Das einheitliche Erscheinungsbild des Quartiers gerät dabei in Gefahr, verloren zu gehen

Das hier bestehende Wohngebiet hat eine besondere Baugeschichte mit bemerkenswerten architektonisch interessanten Gebäuden und mit einheitlichem Erscheinungsbild, die die Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges und den Modernisierungswahn der Nachkriegszeit überstanden haben und mit entsprechenden Nachbargebäuden stadtbildprägend sind. Viele dieser Gebäude sind aufgrund ihrer geschichtlichen Bedeutung bereits als Baudenkmal eingetragen.

Weitere Gebäude werden aufgrund ihres Sanierungsstaus modernisiert bzw. baulich den heutigen Wohnanforderungen angepasst. Hierzu zählt beispielsweise das Gebäude Freiligrathstraße 10.

Unterschrift:

gez.
Heimbeck